

THE BASIS OF GLOBAL SUCCESS



ZWISCHENMITTEILUNG | HALBJAHRESBERICHT 2013/2014

TRIPLAN – Engineering MADE IN GERMANY

**TRI** PLAN

# KENNZAHLENÜBERSICHT

Bilanzkennzahlen	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzsumme	26.503	24.214	2.289	9,5
Eigenkapital	17.073	15.151	1.922	12,7
Forderungen	15.343	12.526	2.817	22,5
Verbindlichkeiten	9.430	9.063	366	4,0
Eigenkapitalquote (in %)	64,4	62,6	1,8	3,0
Liquide Mittel	4.394	3.411	983	28,8

  

Cash Flow Kennzahlen	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Cash Flow	460	-2.679	3.139	k.A.
Free Cash Flow	1.146	644	502	78,0
Cash Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	911	508	403	79,3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-27	-183	156	-85,2
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-424	-3.004	2.580	-85,9

  

Kennzahlen	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	22.270	22.479	-209	-0,9
Betriebsergebnis	1.102	835	267	32,0
Finanzergebnis	175	9	166	1844,4
Konzernergebnis	984	708	276	39,0
EBITDA	1.361	1.084	277	25,6
EBIT	1.102	835	267	32,0
EBT	983	826	157	19,0
Personalaufwand	12.958	12.131	827	6,8
Mitarbeiteranzahl	338	333	5	1,5

# WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

---

## Wirtschaftliches Umfeld

### Engineering

Die chemische Industrie blickt laut dem Branchenverband VCI verhalten optimistisch auf das Kalenderjahr 2014. Der Geschäftsbereich Engineering der TRIPLAN konnte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres gut behaupten. Der Umsatz lag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht unter dem Niveau des Vorjahres, betrachtet man jedoch die Gesamtleistung (Umsatz, Bestandsveränderung und sonstige betriebliche Erlöse) und das Ergebnis, so liegt diese auf dem Niveau des Vorjahres.

### Technology Services

Der Geschäftsbereich Technology Services hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres zum Vorjahr seinen Umsatz und das Ergebnis deutlich steigern können. Getragen von einer sehr guten Auslastung im Dienstleistungsbereich und von sehr guten Softwareumsätzen, wurde eines der besten Ergebnisse der Firmengeschichte erzielt.

### Chancen und Risiken

Ausgehend von den momentanen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ergeben sich weitere Chancen für die Entwicklung der TRIPLAN Gruppe. Das leichte Anziehen der Konjunktur, nun auch getragen durch zunehmende Investitionen, bietet die Möglichkeit die Geschäftsbasis weiter auszubauen. Wir gehen davon aus, dass wir auf potentielle Risiken flexibel reagieren können und aufgrund unserer über Branchen und Kunden diversifizierten Struktur in der Lage sind, etwaige Auswirkungen abzufedern. Chance und Risiko bietet in diesem Zusammen die Entwicklung in den Schwellenländern.

### Ausblick

Das Management der TRIPLAN geht, unter den momentanen Aussichten, auch weiterhin von der Erreichung der gesetzten Ziele aus. Die Zusammenarbeit mit der KRESTA Gruppe muss noch stärker im Markt platziert werden, um in einem größeren Umfang Synergien schöpfen zu können. Im Projektsegment der TRIPLAN besteht noch eine gewisse Investitionszurückhaltung der Kunden, ebenso in den Entscheidungen der Interessenten zum Einsatz der neuen Technologie des Closed Coke Slurry System.

## IN DER BERICHTSPERIODE

---

### Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der TRIPLAN AG fand am 20. Februar 2014 im Dorint Hotel in Sulzbach am Taunus statt. Der Einladung der Gesellschaft folgten rund 50 Aktionäre und Gäste. Kernpunkte waren die Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der TRIPLAN AG und die Änderung des Geschäftsjahres auf einen Zyklus 1.1. bis 31.12. Bezüglich der Abstimmung über den Bilanzgewinn wurde dem Gegenantrag der KRESTA Anlagenbau Gesellschaft mbH Nfg & Co. KG gefolgt und ein Dividendenbetrag von 0,04 EUR je Aktien festgelegt. Ansonsten wurde bei den Abstimmungen den Empfehlungen der Verwaltung gefolgt, somit wurde auch das Geschäftsjahr der TRIPLAN AG wieder auf das Kalenderjahr festgelegt.

### Verkauf der 40%-Beteiligung an der ITandFactory GmbH

Mit Rückwirkung zum 01. Oktober 2013 wurden die restlichen 40% an der ITandFactory GmbH an den bisherigen Mehrheitsinhaber Neilsoft Ltd. veräußert. Der Verkaufserlös ist im Finanzergebnis enthalten.

### TRIPLAN India Pvt. Ltd.

In der Berichtsperiode wurde die TRIPLAN India Private Limited gegründet und hat im Januar ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Vertreten wird die Gesellschaft von den Geschäftsführern Herrn Sunil Kulkarni und Peter Stromberger. Die TRIPLAN India Prv. Ltd. soll als Bindeglied zwischen dem indischen und dem deutschen Markt dienen und auch notwendige Kapazitäten im Projektgeschäft bereitstellen.

### Operatives Geschäft

Das Geschäft der TRIPLAN Gruppe wird weiterhin durch die kundennahe Betriebsbetreuung getragen. Im Projektbereich werden im Moment bestehende Aufträge abgearbeitet. Der Ausbau in diesem Bereich erfolgt kontinuierlich.

In der Berichtsperiode waren die operativen Einheiten zu rund 90 % ausgelastet.

## KENNZAHLENENTWICKLUNG

---

### Umsatzerlöse

Im Berichtszeitraum hat die TRIPLAN Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 22.270 TEUR erzielt (Vorjahr: 22.479 TEUR). Der leichte Rückgang in der Betrachtung der Umsatzerlöse relativiert sich, so man die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandveränderung und sonstige betriebliche Erträge) der Gruppe betrachtet. Die Leistung der Gruppe wurde somit um 2,6% oder 575 TEUR von 21.967 TEUR auf 22.542 TEUR gesteigert.

### Materialaufwendungen

Die Zahl der Mitarbeiter der TRIPLAN wurde gesteigert, aufgrund dessen wurden die Kosten für freie Mitarbeiter deutlich zurückgefahren. Der so entstandene Materialaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 5.782 TEUR (Vorjahr: 6.599 TEUR). Die Materialaufwandsquote sank auf 25,4 % (Vorjahr 30,0 %)

### Personalaufwand

Bedingt durch den Personalaufbau ist der Personalaufwand von 12.131 TEUR auf 12.958 TEUR gestiegen. Die Personalaufwandsquote stieg um 2,3 % von 55,2 % im Vorjahr auf 57,5 %.

### EBIT

Das EBIT der Gruppe wurde mit 1.102 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (835 TEUR) deutlich gesteigert. Im Ergebnis verarbeitet sind u.a. Kosten für den Aufbau der TRIPLAN India und der internationale Vertriebsausbau für die CCSS Technologie. Die EBIT-Marge betrug 4,9 %.

### Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss der Gruppe steigt von 708 TEUR im Vorjahr um 276 TEUR auf 983 TEUR an. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf 0,10 EUR (Vorjahr: 0,07 EUR)

### Langfristige Aktiva

Die langfristigen Aktiva sanken von 6.370 TEUR auf 5.858 TEUR. Maßgeblich ist der Rückgang in der Position der aktiven latenten Steuern begründet, der mit einem Anteil von 391 TEUR den Hauptteil ausmachte. Mit der Umgliederung der Anteile an der 40%igen Beteiligung an der ITandFactory GmbH in das Umlaufvermögen, zum 30. September 2012 wurde die Position Anteile an assoziierten Unternehmen aus der Betrachtung genommen.

### Kurzfristige Aktiva

Die kurzfristigen Aktiva stiegen von 17.844 TEUR um 2.801 TEUR auf 20.645 TEUR. Besonders deutlich wird dies in der Liquiditätsposition, die um 983 TEUR auf 4.394 TEUR (Vorjahr: 3.411 TEUR) stieg und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie

## KENNZAHLENENTWICKLUNG

---

sonstigen Forderungen von 12.526 TEUR auf 15.343 TEUR. Die Zunahme bedingt sich aus der Ausweitung des Geschäftes der TRIPLAN und aus dem bereits im letzten Geschäftsbericht erläuterten Ausweis von erbrachten Leistungen, nicht im Bestand, sondern in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital der TRIPLAN nahm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1.922 TEUR auf 17.073 TEUR (Vorjahr 15.151 TEUR) zu. Im Wesentlichen ist hier die Wirkung der gezahlten Dividende von 0,04 EUR und der Periodengewinn zu nennen. Die Eigenkapitalquote stieg um 1,8 % auf 64,4 %.

### **Langfristige Passiva**

Die langfristigen Passiva der TRIPLAN setzten sich im Berichtszeitraum aus den Verbindlichkeiten für passive latente Steuern und Pensionsverpflichtungen zusammen. In der Summe stieg diese Position von 963 TEUR auf 1.054 TEUR um 91 TEUR an.

### **Kurzfristige Passiva**

Die kurzfristigen Passiva stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 275 TEUR von 8.101 TEUR auf 8.376 TEUR an. Die Erhöhung der kurzfristigen Passiva beruht im Wesentlichen auf dem höheren Stand der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub.

### **Cash Flow**

Der Cash Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde im Vergleich zur Vorperiode um 403 TEUR auf 911 TEUR gesteigert. Aufgrund der Veräußerung der 40%igen Beteiligung an der ITandFactory GmbH ergab sich ein Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von lediglich -27 TEUR. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -424 TEUR nach -3.004 TEUR, diese Position beinhaltet die jeweils gezahlte Dividende.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG OKT.-MRZ./ HALBJAHR

	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>22.270</b>	<b>22.479</b>	<b>-209</b>	<b>-0,9</b>
Bestandsveränderungen	40	-762	802	-105,2
Sonstige betriebliche Erträge	232	250	-18	-7,2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>22.542</b>	<b>21.967</b>	<b>575</b>	<b>2,6</b>
in %	100	100		
Materialaufwand	5.728	6.599	-871	-13,2
in %	25,4	30,0		
Personalaufwand	12.958	12.131	827	6,8
in %	57,5	55,2		
Abschreibungen	259	249	10	4,0
in %	1,1	1,1		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.495	2.153	342	15,9
in %	11,1	9,8		
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>1.102</b>	<b>835</b>	<b>267</b>	<b>32,0</b>
in %	4,9	3,8		
Finanzergebnis	175	9	166	1844,4
in %	0,8	0,0		
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.277</b>	<b>844</b>	<b>433</b>	<b>51,3</b>
in %	5,7	3,8		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-294	-145	-149	102,8
<b>JÜ</b>	<b>983</b>	<b>699</b>	<b>284</b>	<b>40,6</b>
in %	4,4	3,2		
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	-1	-9	8	-88,9
<b>JÜ nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter</b>	<b>984</b>	<b>708</b>	<b>276</b>	<b>39,0</b>
in %	4,4	3,2		
Währungsumrechnung ausl. Gesellschaften	6	0	6	k.A.
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	6	0	6	k.A.
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>989</b>	<b>699</b>	<b>290</b>	<b>41,5</b>
in %	4,4	3,2		
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	989	708	281	39,7
Minderheitenanteile	0	-9	9	-100,0
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	0,10	0,07	0,03	42,9

# BILANZ

Bilanz (Aktiva)		31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
		T€	T€	T€	%
<b>A.</b>	<b>Langfristige Aktiva</b>				
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.580	4.646	-66	-1,4
	II. Sachanlagen	1.010	1.065	-55	-5,2
	III. Latente Steuern	268	659	-391	-59,3
	<b>Summe</b>	<b>5.858</b>	<b>6.370</b>	<b>-512</b>	<b>-8,0</b>
<b>B.</b>	<b>Kurzfristige Aktiva</b>				
	I. Vorräte	908	1.907	-999	-52,4
	II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	15.343	12.526	2.817	22,5
	III. Zahlungsmittel	4.394	3.411	983	28,8
	<b>Summe</b>	<b>20.645</b>	<b>17.844</b>	<b>2.801</b>	<b>15,7</b>
	<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>26.503</b>	<b>24.214</b>	<b>2.289</b>	<b>9,5</b>
<b>Bilanz (Passiva)</b>		<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>Veränderung</b>	
		<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
	I. Gezeichnetes Kapital	9.586	9.586	0	0,0
	II. Kapitalrücklage	392	392	0	0,0
	III. Währungsausgleichsposten	1.321	1.330	-9	-0,7
	IV. Angesammeltes Ergebnis	5.663	3.767	1.896	50,3
	<b>Summe</b>	<b>16.962</b>	<b>15.075</b>	<b>1.887</b>	<b>12,5</b>
	I. Minderheitenanteile	111	75	36	47,7
	<b>Summe</b>	<b>17.073</b>	<b>15.150</b>	<b>1.923</b>	<b>12,7</b>
<b>B.</b>	<b>Langfristige Schulden</b>				
	I. Latente Steuern	769	659	110	16,7
	II. Pensionsverpflichtungen	285	304	-19	-6,3
	<b>Summe</b>	<b>1.054</b>	<b>963</b>	<b>91</b>	<b>9,4</b>
<b>C.</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>				
	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	4.741	4.763	-22	-0,5
	II. Steuerrückstellung	384	365	19	5,2
	III. Sonstige Rückstellungen	3.251	2.973	278	9,4
	<b>Summe</b>	<b>8.376</b>	<b>8.101</b>	<b>275</b>	<b>3,4</b>
	<b>Summe der Passiva</b>	<b>26.503</b>	<b>24.214</b>	<b>2.289</b>	<b>9,5</b>



## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentberichterstattung Engineering	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	19.680	20.309	-629	-3,1
Umsatzerlöse aus langfristiger Auftragsfertigung	0	0	0	k.A.
Bestandsveränderungen	70	-564	634	k.A.
sonstige betriebliche Erträge	138	10	128	1280,0
Materialaufwand	-5.548	-6.424	876	-13,6
Personalaufwand	-10.708	-9.972	-736	7,4
Abschreibungen	-169	-165	-4	2,4
Sonstige	-1.840	-1.608	-232	14,4
EBITDA	1.792	1.751	41	2,3
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>1.623</b>	<b>1.586</b>	<b>37</b>	<b>2,3</b>

  

Segmentberichterstattung Technology Services	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	2.591	2.170	421	19,4
Bestandsveränderungen	-31	-198	167	-84,3
andere aktivierte Eigenleistung	0	0	0	k.A.
sonstige betriebliche Erträge	32	38	-6	-15,8
Materialaufwand	-181	-170	-11	6,5
Personalaufwand	-1.252	-1.152	-100	8,7
Abschreibungen	-60	-64	4	-6,3
Sonstige	-378	-324	-54	16,7
EBITDA	781	364	417	114,6
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>721</b>	<b>300</b>	<b>421</b>	<b>140,3</b>

  

Konzern	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Segmentergebnis Engineering	1.623	1.586	37	2,3
Segmentergebnis Technology Services	721	300	421	140,3
Kosten der Konzernadministration, Sonstige	-1.240	-1.050	-190	18,1
EBIT Konzern	1.104	836	268	32,1
Finanzergebnis	175	9	166	1844,4
Ergebnis assoziierte Unternehmen	0	0	0	k.A.
EBT	1.279	845	434	51,4
Ertragsteuern	-294	-145	-149	102,8
<b>Jahresüberschuss / -verlust</b>	<b>985</b>	<b>700</b>	<b>285</b>	<b>40,7</b>
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	-1	-9	8	-88,9
Gewinnanteile Eigenkapitalgeber	986	709	277	39,1

# FINANZKALENDER

---

## Finanzkalender | Termine im Überblick

**12.02.2014**

Veröffentlichung Zwischenmeldung Q1 2013/2014

**20.02.2014**

Hauptversammlung 2014

**13.05.2014**

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2013/2014

**07.08.2014**

Veröffentlichung Zwischenmeldung Q3 2013/2014

### Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.